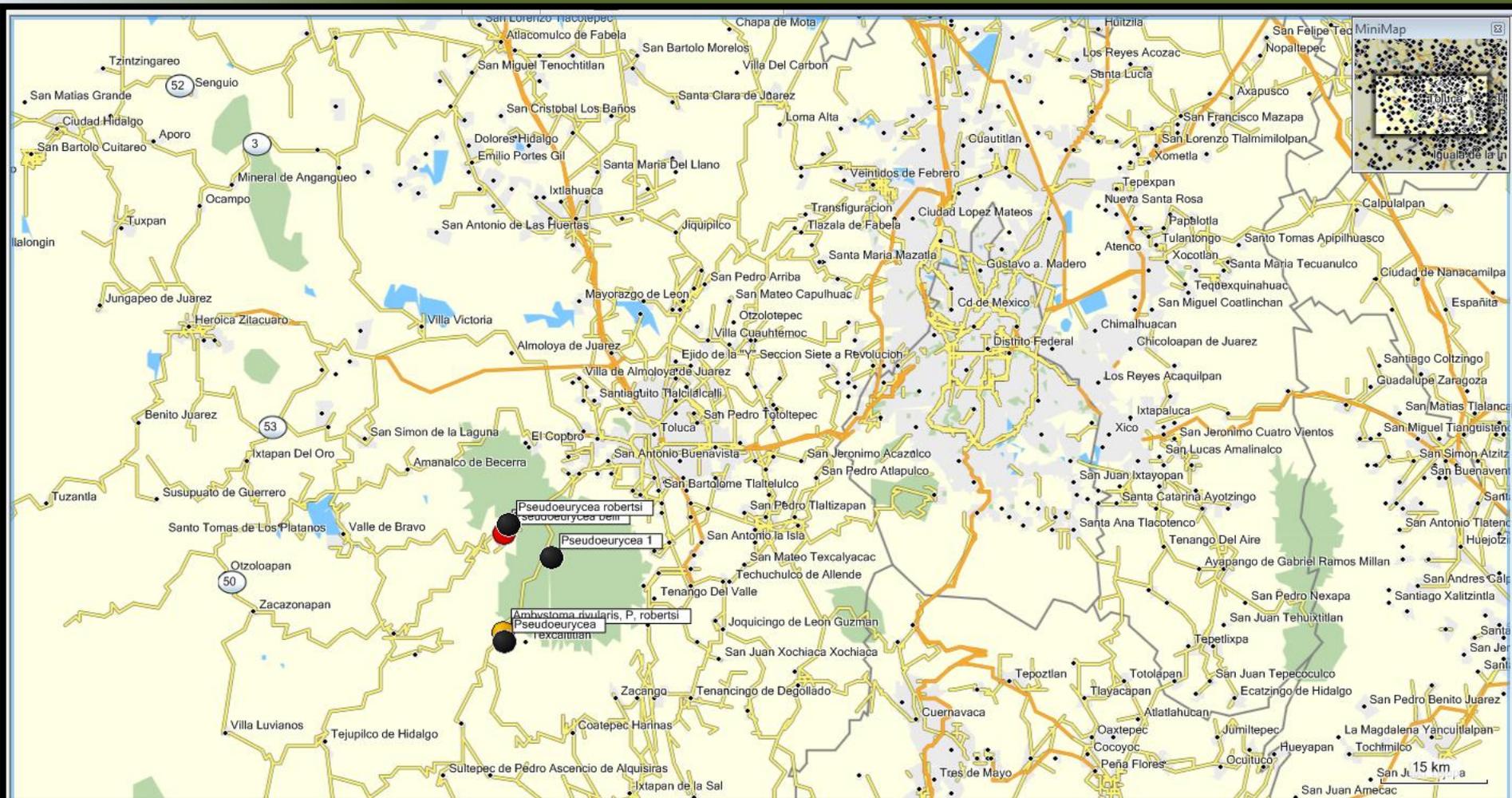


Nevado de Toluca

Quer durch Mexico City und teilweise noch durch die Millionenstadt Toluca erreichten wir am Nachmittag südwestlich den Parque Nacional Nevado de Toluca. Stärker könnte der Kontrast von Hektik und Ruhe nicht sein. Selbst mit einem GPS ist es schwer in Mexico City die Orientierung zu behalten, da die Straßenwege so dicht beieinander sind und die freie Sicht zu den Satelliten von hohen Häusern gestört wird.



Xinantécatl oder Nevado de Toluca 4690mNN, viele Touristen fahren bis zu den Kraterseen "El Sol,, und "La Luna“, für Herpetologen sind diese aber weitgehend uninteressant.



Uns interessieren die Bereiche unterhalb 3000mNN.

Das Gebiet im Zentrum ist weitgehend gut bewaldet und mit zahlreichen Gewässern durchzogen.

Hyla eximia





Beim genaueren Hinschauen
die ersten Hinweise, an
vielen Stellen sind
Amphibieneier zu erkennen.



Bäche mit flachen, tiefen, schmalen und breiten Zonen, mit unterspülten Randbereichen, oder auch komplett zugewachsen. Optimal für den südlichsten Salamander-Vertreter seiner Gattung....



Dies ist er, der südlichste Vertreter der Gattung *Ambystoma*, der bis weit in den Bundesstaat *Guerrero* vorkommt.



Ambystoma rivularis



Einer der größeren Ambystomidaen mit langem flachen Schwanz, wahrscheinlich Artgleich mit *Ambystoma lermaense* und *Ambystoma granulosum*.



Am Tag halten sie sich Ufer nah im Pflanzendickicht oder Unterhöhlungen auf. Während der Landphase dürften sie kaum zu finden sein.

Weibchen



Morphologisch kein
typischer
Bachbewohner und
phylogenetisch noch
eine recht junge Art.

Männchen

Sehr gut sind bei dieser Art die Geschlechter zu unterscheiden.





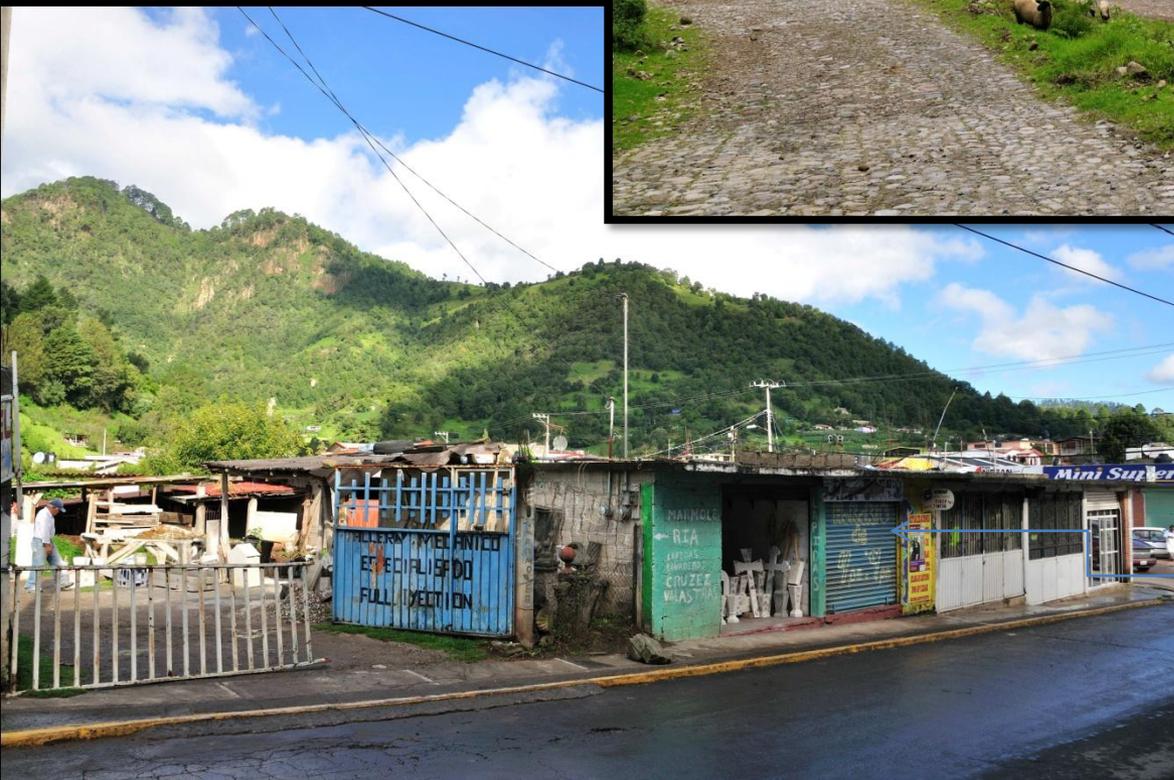
Die Paarungszeit richtet sich wahrscheinlich nach der Niederschlagsmenge, denn Larven und Eier konnten wir in verschiedenen Altersgruppen finden.



Larven vom letzten Jahr erreichen eine Größe von über 6cm bevor sie sich umwandeln.



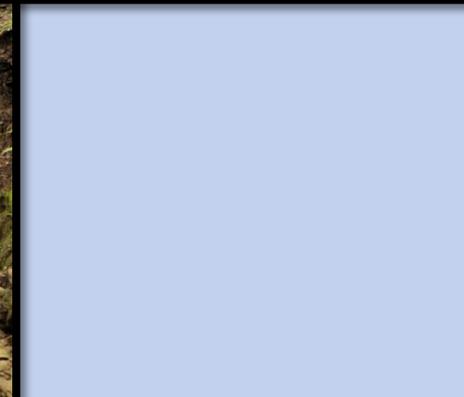
Die Gegend ist für zentralmexicanische Verhältnisse dünn besiedelt, so dauerte es bis weit in die Abendstunden bis wir eine größere Ortschaft und somit auch ein Hotel fanden.



Kaum zu glauben, aber hinter dem blauen Garagentor hatte ein Internetcafe zu später Nacht noch regen Betrieb.

Gewaltige Niederschläge der jüngsten Vergangenheit lösten Erdbeben und Schlammlawinen aus. Die jetzt harmlos aussehende Bäche türmten entwurzelte Bäume und zerstörten die untere Etage dieses Hauses.

Bäche gibt es viele im Nationalpark, aber nur wenige scheinen geeignet für *Ambystoma rivularis* zu sein.



Pseudoeurycea robertsi, ein Endemit des Nevado de Toluca, ist dagegen in vielen feuchten Tälern zu finden.





Weitere Salamanderarten konnten wir nicht nachweisen...

...auch wenn von
manchen Herpetologen
vereinzelte Funde des
Pseudoeurycea belli
bekannt sind.



Ein scheuer Beobachter,
Sceloporus spec.

Jeder Gebirgsstock hat seine Eigenheiten und seine ganz spezielles Klima, typische Landschaft und dadurch eben auch eine einmalige Vegetationsgemeinschaft, gleiches gilt für die Tierwelt. Es gibt Spezialisten und Generalisten, was wird uns in Hidalgo erwarten?

